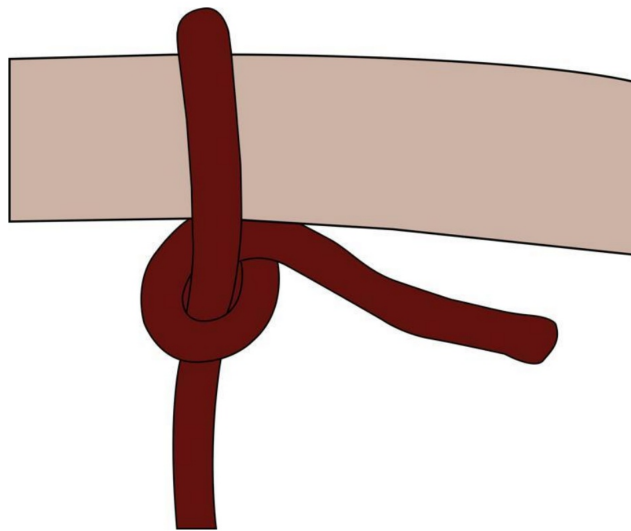


Halbe Schlag (Segellexikon)



Ein halber Schlag ist ein einfacher Seemannsknoten, auch als Überhandknoten bekannt. Das laufende Ende der Leine wird dabei über oder unter das stehende Ende geführt und einmal durchgesteckt. Ein einzelner halber Schlag ist nicht sicher und hält allein keine größeren Belastungen. Erst zwei halbe Schläge ergeben eine zuverlässige Befestigung. Noch sicherer ist die Kombination "1½ Rundtörn mit zwei halben Schlägen", die auch bei starker Belastung gut hält. Ein großer Vorteil der halben Schläge ist, dass sie sich auch unter Last öffnen lassen, was bei anderen Knoten oft problematisch ist. Dies macht sie besonders nützlich für temporäre Befestigungen oder wenn ein schnelles Lösen erforderlich ist.

Halbe Schläge werden oft als Abschluss anderer Seemannsknoten verwendet, um diese zu sichern.

Halbe Schlag (Segellexikon)

Sie sind Grundbestandteil vieler Befestigungsknoten und gehören zu den elementaren Techniken der Seemannschaft. Für dauerhafte oder besonders belastete Verbindungen sollten immer mindestens zwei halbe Schläge verwendet werden.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.